



**Staatsbibliothek
zu Berlin**
Preußischer Kulturbesitz

STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN – PK

TSCHECHISCHE SPRACHE UND LITERATUR IM PROFIL DER SBB PK: INFORMATIONSVERMITTLUNG FÜR ÖFFENTLICHKEIT UND FACHWISSENSCHAFT

Olaf Hamann – Vaclav Zeman

1. Die Tschechoslowakei im Blick der Königlichen und Preußischen Staatsbibliothek bis 1945
2. Kulturaustausch zwischen der DDR und der ČSSR 1949-1990
3. Erwerbung der tschechischen Literatur in der Osteuropa-Abteilung der SBPK von 1950 bis 1990
4. Das SSG 7,39 (Slawische Sprachen und Literaturen) bei der SBB PK seit 1998
5. Erwerbungs zahlen für Publikationen aus der Tschechischen Republik für Jahre 2010-2021
6. Kooperationen der SBB PK mit Institutionen der Tschechischen Republik
7. Ausbau der weiteren Zusammenarbeit

Die Tschechoslowakei im Blick der Königlichen und Preußischen Staatsbibliothek bis 1945

Geschichte → Österreich-Ungarn →

Staatsbibliothek zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

suchen (und) Alle Wörter (Systema)

Suchbegriff

Neue Suche

Historische Systematik für die Bestände 1501 - 1955

Weitere Kataloge und Datenbanken

Basisklassifikation

Sachliche Suche 1501 - 1955

Systemstelle	Notationsbereich
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Allgemeines · Wissenschaftskunde · Literaturgeschichte Wissenschaftswissenschaft · Enzyklopädien 	A - Az

Bibliotheken · Bücherkataloge (s.a. Neuer Katalog Technik , s.a. Architektur Bautechnik)	A0 1 - Aq 12016	20.401
Literaturgeschichte einzelner Länder · Gelehrten-geschichte einzelner Länder · Zu Leben und Werk einzelner Personen	Ar 1/12 - [Ax 14550]	72.248

Slawische Völker allgemein	Ax 3801 - Ax 3886/10	61
<ul style="list-style-type: none"> Litauen 	Ax 3900 - [Ax 3944/300]	71
<ul style="list-style-type: none"> Böhmen · Mähren · Slowakei 	Ax 3951 - Ax 4742	672
Karpatho-Rußland	Ax 4743 - Ax 4745	9

- Böhmen (Königreich) · Tschechoslowakei
 - Bibliographien · Quellenkunde
 - Sammelkapseln
 - Miszellanbände
 - Sammlungen · Zeitschriften
 - Miszellen
 - Geschichte
 - Genealogie · Heraldik
 - Biographische Sammlungen
 - Orden
 - Reisen
 - Geographie · Statistik
 - Sitten · Bräuche · Ethnographie
 - Verfassung · Verwaltung
 - Parteien · Arbeiterbewegung
 - Handel · Gewerbe · Industrie
 - Militärwesen
 - Kirche
 - Armenwesen
 - Einzelne Regionen · Einzelne Orte
 - Mähren · Österreichisch-Schlesien

Die Tschechoslowakei im Blick der Königlichen und Preußischen Staatsbibliothek bis 1945

Suchergebnisse nach Erscheinungsorten im StaBiKat

Ortsname	Trefferzahl	Treffer bis 1945
Praha	52277	4329
Prag	12672	10948
Brno	5802	581
Brünn	1781	1765
Ostrava	907	24
Ostrau	161	159
Plzen	518	22
Pilsen	162	131
Liberec	259	5
Reichenberg	1243	1238
Olomouc	1068	45
Olmütz	285	279
České Budějovice	564	7
Budweis	172	169
Hradec Králové	259	13
Königgrätz	11	11
Ústí nad Labem	333	7
Aussig	180	179
Sonstige Erscheinungsorte	3716	2557
Summe	82370	22469



Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Tschechien>

Abkommen zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Tschechoslowakischen Republik über kulturelle Zusammenarbeit

Die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und die Regierung der Tschechoslowakischen Republik, von dem Wunsche geleitet, der Sache des Friedens zu dienen, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Völkern zu festigen und die Zusammenarbeit zu vertiefen, überzeugt daß das gegen-

Nach Staatsgründung 1949 vereinbarte die Regierung der DDR mit den anderen Staaten in Osteuropa eine vertiefte kulturelle Zusammenarbeit.

Das am 19.2.1953 mit der Regierung der ČSR unterzeichnete Kulturabkommen trat am 23.10.1953 in Kraft, ersetzte ein entsprechendes Protokoll vom 23.6.1950 und sah im Buchtausch ein wichtiges Element der Kooperation beider Länder.

Quelle: Dokumente zur Außenpolitik der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik. Berlin, 1954.
Bd. 4, S. 252 ff. (Protokoll) und S. 282 ff. (Abkommen)

Artikel 4

Beide Hohen Vertragschließenden Parteien verpflichten sich:

- a) Übersetzungen wertvoller tschechoslowakischer wissenschaftlicher und literarischer Werke ins Deutsche und wertvoller deutscher wissenschaftlicher und literarischer Werke ins Tschechische und Slowakische zu fördern,
- b) den Austausch und die Herausgabe von wissenschaftlichen, pädagogischen, literarischen, künstlerischen Büchern und Veröffentlichungen, Materialien informatorischen Inhalts, Musikwerken, Filmen und Schallplatten, Presse- und anderen Veröffentlichungen der anderen Partei zu fördern,
- c) das Interesse für Geschichte, Kultur und das Leben des ande-

Suche im StaBiKat nach Erscheinungsort Praha und Erscheinungsjahr/en ...

Jahr / Jahrzehnt	Treffer
1946	187
1947	187
1948	248
1949	218
1950	349
1951-1960	886 / Jahr
1961-1970	871 / Jahr
1971-1980	720 / Jahr
1981-1990	613 / Jahr

Die Tabelle zeigt den deutlichen Anstieg der Erwerbungen von Veröffentlichungen mit dem Erscheinungsort Praha in der heutigen Sammlung der SBB PK nach der Unterzeichnung der zwischenstaatlichen Vereinbarungen über den Schriftentausch zwischen der DDR und der ČS(S)R. Der größte Teil der nachgewiesenen Titel entfällt auf die Erwerbungen der Öffentlichen Wissenschaftlichen Bibliothek (bis 1954) und der Deutschen Staatsbibliothek (ab 1954) in Ost-Berlin. Die gezielte staatliche Kulturpolitik trug erheblich zu einer Ausweitung der Erwerbungen aus dem Nachbarland bei.

- 1950 – Gründung der regionalen Osteuropa-Abteilung in der Westdeutschen Bibliothek in Marburg auf der Grundlage der kriegsbedingt in die westlichen Besatzungszonen verlagerten Sammlungsteile der PSB
- unterdurchschnittliche Erwerbung tschechischer Literatur

Gründe:

keine Vorankündigungslisten bzgl. der tschechischen Fachliteratur, überwiegend nur Ansichtssendungen und Tausch mit wissenschaftlichen Bibliotheken

geringes Interesse von Forschung und Wissenschaft an tschechischer Literatur

meist Erwerbung von Nachschlagewerken, allgemeinen Enzyklopädien und ausgewählter Literatur

Neu:

- Beschaffung originalsprachiger Publikationen von mehr als 50 tschechischen nach 1968 emigrierten Schriftstellern

(Milan Kundera, Josef Škvorecký, Arnošt Lustig, Ivan Diviš, Ota Filip, sowie Ende der 70-er Jahre Pavel Kohout, Jiří Gruša und Jiří Kolář)

- verstärkte Erwerbung der Publikationen von Exil-Verlagen wie:
 - ❖Poezie mimo domov in München,
 - ❖Slovenský ústav in Rom sowie
 - ❖Sixty-Eight Publishers in Toronto

- weiterhin geringe Erwerbung von tschechischen Monographien:
1980/1981 - Anteil an Monographien aus der damaligen Tschechoslowakei **6-7%** der Gesamterwerbung der Osteuropa-Abteilung
- Ende 80er Jahre: Rückgang der Neuerwerbungen auf **5%**
- **aber:** gezielte retrospektive Erwerbung der tschechischen Literatur der 1920er und 1930er Jahre

- Anwachsen tschechischer Monographien auf **9,8%** der Gesamterwerbung der Osteuropa-Abteilung

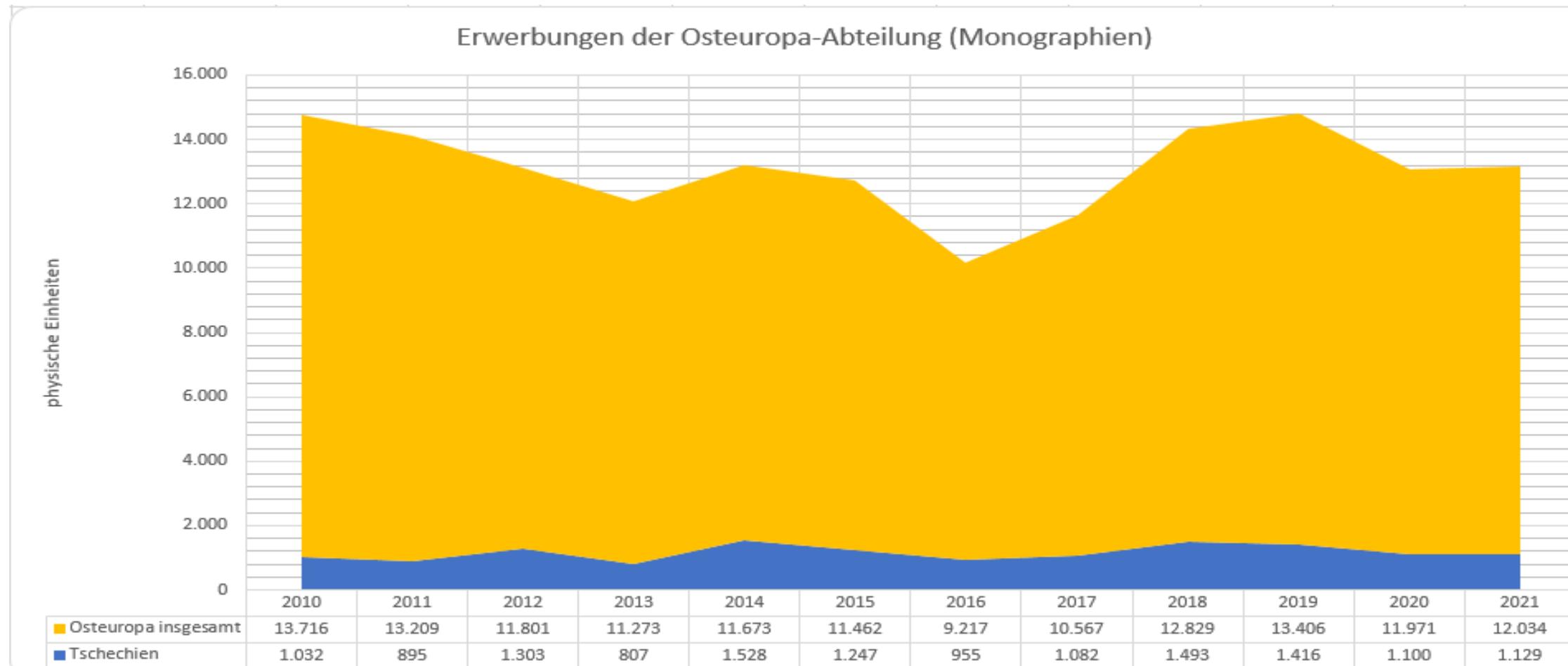
Gründe:

nach 1989 Gründung von mehr als 3000 Verlagen in der Tschechoslowakei, das Angebot an Literatur steigt

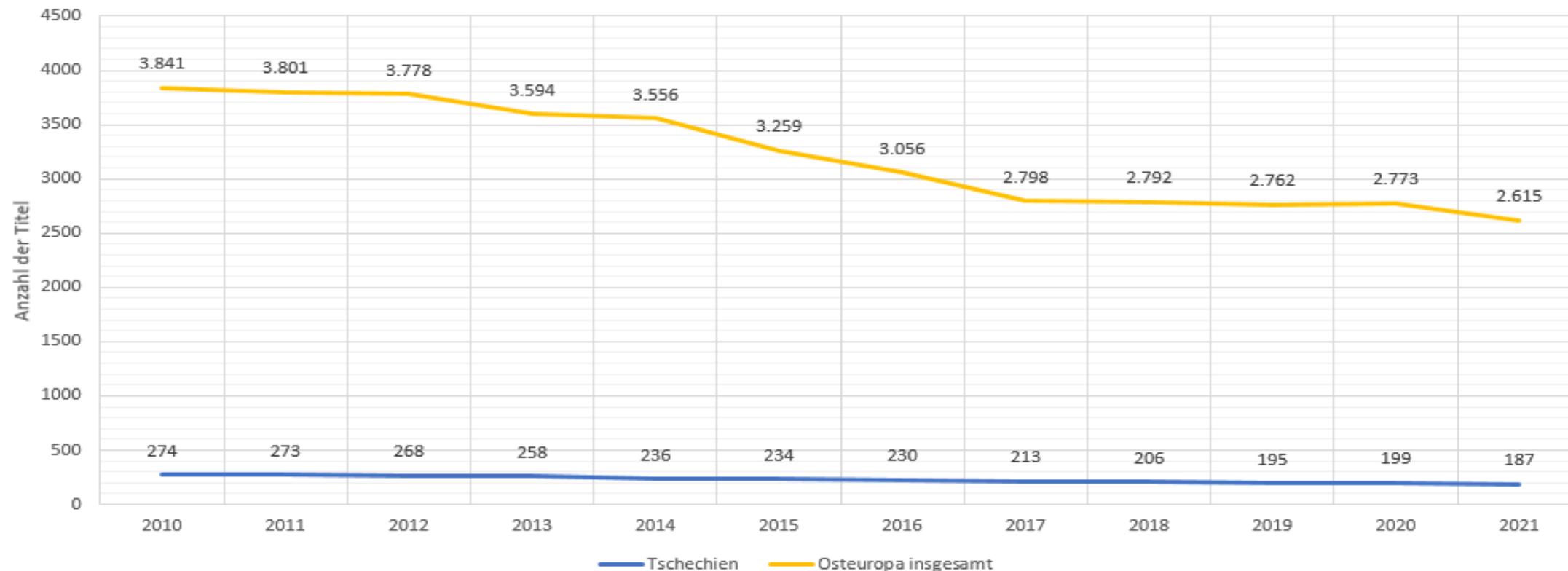
- seit 1992 kontinuierliche Bestellungen anhand von offiziellen Vorankündungsverzeichnissen und durch Auswertung von Nationalbibliographien und Wochenblättern (Knižní novinky)
- Qualitative Erwerbung von Titeln aus den Fachgebieten:
 - ❖ Geschichte und Kulturgeschichte und Politik
 - ❖ Philologie und Literaturwissenschaft sowie
 - ❖ Kunst
- ➔ **Schwerpunkt:** Recht und Wirtschaft
- **trotz steigender Verbraucherpreise** für Monographien und Zeitschriften **Anstieg** der Beschaffung von tschechischen und slowakischen Publikationen

- am 1.1.1998 Übernahme des SSG Slawistik durch die Staatsbibliothek zu Berlin von BSB
- finanzielle Unterstützung des SSG Slawistik durch die **DFG**
- verstärkte Erwerbung der Publikationen zu Sprachen, Literatur und Volkskunde aus der Tschechischen Republik
- seit 2016 betreut die Osteuropa-Abteilung den FID Slawistik
- vollständige Anschaffung von sprach- und literaturwissenschaftlichen Monographien und Periodika aus der Tschechischen Republik
- Beschaffung vom Schrifttum der nationalen Minderheiten aus Tschechien
- verstärkte Beschaffung von originalsprachigen literarischen Texten und wissenschaftlichen Sekundärliteratur
- Erwerbung von Übersetzungen tschechischsprachiger Belletristik ins Deutsche

- seltene Titel des Begründers des Poetismus und Dichters Vítězslav Nezval aus den 30er Jahren mit Illustrationen von dem Haupttheoretiker Karel Teige und dem Maler Jindřich Štyrský
- eine zweibändige Auswahl der Werke von Karel Teige
- Sammelband „Devětsil“ aus den 20-er Jahren, das Gründungsmanifest der Künstlergruppe
- originalsprachige Publikationen von Schriftstellern wie Kundera, Škvorecký, Lustig, Diviš , Kohout, Gruša und Kolář



Erwerbungen der Osteuropa-Abteilung (Zeitschriften)



- 98% : Kauf (Buchlieferant Kalina aus Prag und Buchlieferant Waterstradt aus Bayern)
- 2 % : Tausch und Geschenke (Kauftausch mit der Nationalbibliothek Prag)

- seit 1994 Kauftausch zwischen der Osteuropa-Abteilung und der Tschechischen Nationalbibliothek Prag
- Beschaffung von deutschen Zeitschriften für die NB Prag im jährlichen Finanzrahmen bis zu 3.000 €
- direkte Auslieferung der Zeitschriften nach Prag von Verlagen, Bezahlung der Rechnungen durch die Osteuropa-Abteilung
- als Gegenleistung erhält die Osteuropa-Abteilung ca. 150 monographische Titel pro Jahr aus den Geistes- und Sozialwissenschaften
- der gegenseitigen Wertberechnung liegt eine Pauschale zugrunde

- Unterzeichnung des Kooperationsvertrages am 1.12.2009
- Konversion der gedruckten Bände der Bibliographie der Internationalen Slawistenkongresse 1929-2008 in elektronische Form und Aufbau einer Datenbank der Internationalen Slawistenkongresse
- Einbindung dieser Datenbank in die Metasuche des Slavistik-Portals
- im Frühjahr 2013 - Konvertierung der Ausgabe des 14. Internationalen Kongresses von 2008 in Mazedonien in die Datenbank
- im August 2013 – Präsentation der Online-Version der Bibliographie der Internationalen Slawistenkongresse auf dem Slawistenkongress in Minsk
- **Aktuell:** die Bibliographie enthält die Daten **aller 14** Internationaler Slawistenkongresse von 1929-2008 und stellt damit ein wertvolles Zeugnis internationaler slawistischer Publikationstätigkeit dar.
- insgesamt ca. 7.300 Einträge

- Einbindung des Katalogs der Slovanská knihovna (über ca. 800.000 Bestandseinheiten) in die Suche des Slavistik-Portals über eine Schnittstelle Z39.50 mit UTF-8-Kodierung

Vorteile:

- Suche sowohl in lateinischer als auch in kyrillischer Schrift möglich (die kyrillischen Daten sind im Katalog in Prag kyrillisch erfasst)
- Erfassung der digitalisierten Volltexte aus dem Google-Projekt der Slovanská knihovna für die Suche im *Slavistik-Portal*

- Unterzeichnung des Kooperationsvertrages am 1.9.2009 zur Einbindung der Datenbank „Bibliographie der tschechischen Linguistik“ in die Metasuche des *Slavistik-Portals*
- 2011 - Lieferung der Daten der „Bibliografie české lingvistiky“ in Form von XML-Dateien zur Indizierung und Onlinesuche seitens ÚJČ an die SBB PK
- die SBB entwickelt einen Apache-Solr-Index sowie eine bibliothekarische SRU-Standardschnittstelle und legt die Daten auf ihrem Server ab
- **Ergebnis:**
- Einbindung der Bibliographie der tschechischen Linguistik mit 73.280 Datensätzen für den Zeitraum 1992-2018 in das Slavistik-Portal
- regelmäßiges Datenupdate

Im Plan ist:

- Slovanský ústav der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik ist mit seinem Projekt „Gorazd“ (digitales Portal für Altkirchenslawisch) an unseren Daten des multilingualen Wörterbuchs der slawischen Sprachen (MultiSlavDict) sehr interessiert.
- [MultiSlavDict \(slavistik-portal.de\)](https://slavistik-portal.de)
- Kooperation mit der Bibliothek der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik (Knihovna AV ČR):
Einbindung von Metadaten aus der „Bibliographischen Datenbank böhmischer Drucke, Handschriften und moderner Literatur bis 1800“ in das Slavistik-Portal

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Děkuji za pozornost!